Veranstaltung:

Tag der Zahngesundheit 2017

Seit 1991 findet jährlich am 25. September der Tag der Zahngesundheit statt, der gezielt die Vorsorge und Verhütung von Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen sowie die Aufklärung und Förderung der Eigenverantwortung von Patienten thematisiert. Dabei versteht sich der TdZ als ein Aktionstag mit vielen Gesichtern. Zwei „Gesichtern" wurde das diesjährige Motto „Gemeinsam für starke Milchzähne" förmlich ins Gesicht geschrieben. Die fröhliche Illustration zweier Kinder zeigt lachend ihre Milchzahnreihe und verstärkt so zielgruppengerecht das Thema. Wie wichtig der Erhalt von Milchzähnen ist, wurde in Praxis und Studien längst erkannt und belegt. So begleiten viele Aktionen von Zahnärzten, Kindergärten, Schulen und Organisationen ideenreich und mit viel Engagement diesen Tag. Auch durch diese Vielfalt wird die Bedeutung bundesweit in den Vordergrund gerückt. Machen Sie mit! Sie können ihre regionale Aktion auch auf unserer Website platzieren. Weitere Informationen, Anregungen und themenbegleitende Produkte unter www.tagderzahngesundheit.de und www.zahnhygiene.de

Quelle: Verein für Zahnhygiene e.V.

Aktion zum TdZ:

PERMADENTAL bietet gratis Kukident Starter-Sets

Damit serviceorientierte Zahnarztpraxen ihren Patienten den Umgang mit den ersten „Dritten" erleichtern können, stellt der Komplettanbieter für Zahnersatz PERMADENTAL zum diesjährigen Tag der Zahngesundheit 25.000 Kukident Starter-Sets zur Verfügung – gratis, mit Original-Produktgrößen in einer praktischen Kulturtasche für unterwegs. Nach dem Motto „solange der Vorrat reicht" hält PERMADENTAL pro Zahnarztpraxis 24 Kukident Starter-Sets bereit, die rechtzeitig vor dem 25. September in den Praxen eintreffen und den Patienten zum Tag der Zahngesundheit überreicht werden können.

© permadental

Jedes Starter-Set enthält die Kukident Haftcreme Med+Kamille mit der speziellen Schutz-Formel zur Vorbeugung von Zahnfleischentzündungen sowie den Kukident Tiefenreiniger Aktiv Plus, der in nur drei Minuten sowohl 99,9 Prozent der Bakterien entfernt als auch Zahnbelag und Verfärbungen von den „Dritten" beseitigt. Außerdem erhalten die Patienten mit dem Starter-Set eine Kukident-Informationsbroschüre rund um das Thema Zahnersatz, mit Tipps zur richtige Pflege und hygienischen Reinigung der „Dritten", zu Besonderheiten beim Essen, für die Anwendung von Haftcremes und zu weiteren ergänzenden Kukident-Produkten. Abgerundet wird das Geschenk-Set für Patienten mit einer PERMADENTAL-Information über qualitativ hochwertigen und trotzdem kostengünstigen Zahnersatz.

Interessierte Praxisteams können die Sets für ihre Patienten unter der Telefonnummer 0800 737000737 oder per E-Mail unter e.lemmer@ps-zahnersatz.de anfordern.

PERMADENTAL GmbH
Tel.: 02822 10065
www.permadental.de

Kariesprävention:

Jeder Fünfte braucht Aufklärung

Jeder fünfte Bundesbürger ist unsicher, mit welchen Maßnahmen man seine Zähne gesund erhalten kann. Dies ergab eine aktuelle, repräsentative Umfrage im Auftrag von Wrigley.[1] Für Klarheit in puncto Kariesprophylaxe sorgt seit Kurzem eine wissenschaftliche Leitlinie. Sie nennt sieben Kernempfehlungen, die Zahnarztpraxen ihren Patienten gerade jetzt anlässlich des Tags der Zahngesundheit mit auf den Weg geben können.[2]

Unsicherheiten in den richtigen Maßnahmen zur Kariesprävention zeigen vor allem Männer: Ein Viertel aller männlichen Befragten gaben dies zu, unter den Frauen waren es nur 18 Prozent. So legen Frauen auch deutlich mehr Wert auf die Zahngesundheit beim Gegenüber. 83 Prozent von ihnen finden gesunde Zähne wichtiger als das Outfit, unter den Männern stimmen lediglich 75 Prozent dieser Aussage zu. So wundert es nicht, dass fast 90 Prozent der Deutschen finden, dass gesunde und gepflegte Zähne ihr Selbstbewusstsein steigern. Umgekehrt lächeln rund zwei Drittel der Befragten weniger, sobald ihre Zähne ungepflegt oder ungesund sind. Umso wichtiger ist es, dass das Lächeln wirklich immer schön bleibt.

Aber welche Maßnahmen verhelfen zu dem gesunden Lächeln? Die Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung veröffentlichte Oktober 2016 unter Mitwirkung von 14 weiteren Fachgesellschaften die erste medizinische Leitlinie zur Kariesprävention für bleibende Zähne. Damit gibt es erstmals wissenschaftlich gesicherte Handlungsempfehlungen für Ärzte und Patienten – aber auch Erzieher, Lehrer und Eltern sollten die Empfehlungen beherzigen und weitergeben. Nach den Empfehlungen der Leitlinie sind dabei sowohl die häusliche Pflege als auch Maßnahmen in Abstimmung mit dem Zahnarzt wichtig:

Prophylaxeprogramme wahrnehmen

Patienten mit erhöhtem Kariesrisiko profitieren von Prophylaxeprogrammen in der Praxis: Der Zahnarzt kann verschiedene Maßnahmen kombinieren und dadurch das Kariesrisiko senken.

Fluoridierungsmaßnahmen

Bei Patienten, die bereits Karies haben, können spezielle Fluoridierungsmaßnahmen sinnvoll sein, etwa die Anwendung von Zahnpasten mit erhöhter Fluoridkonzentration, fluoridhaltigen Lacken, Gelen und Spüllösungen.

Bei Bedarf: Chlorhexidin-Lack

Brechen bleibende Zähne durch oder liegen Zahnwurzeln frei, kann die professionelle Anwendung von Chlorhexidin-Lack mit mindestens 1% Chlorhexidin Karies vorbeugen.

Versiegelung kariesgefährdeter Fissuren

Das Versiegeln von kariesgefährdeten Fissuren und Grübchen sollte ebenfalls Teil von Prophylaxekonzepten in Zahnarztpraxen sein.

Drei der sieben Leitlinien-Tipps kann jeder Patient in seinen Alltag integrieren:

Zweimal täglich Zähne putzen

Morgens und abends Zähne putzen, jeweils mindestens zwei Minuten mit fluoridhaltiger Zahnpasta: Dies sollte selbstverständlich sein, ist es aber nicht. Die Umfrage für Wrigley brachte ans Licht, dass sich jeder fünfte Bundesbürger seltener als zweimal täglich die Zähne putzt. Offenbar hakt es mit der Zahnpflege bereits bei Kindern: Der Umfrage zufolge müssen 40 Prozent der Eltern tief in die Trickkiste greifen, um dem Nachwuchs das Thema zu vermitteln.

Apropos Fluorid: Weil es so wichtig für die Gesunderhaltung der Zähne ist, ist neben fluoridhaltiger Zahnpasta auch fluoridhaltiges Speisesalz im Haushalt empfehlenswert.

Möglichst geringe Zuckeraufnahme

Süße Speisen und Getränke sollten nur einen kleinen Platz im Speiseplan haben. Das gilt für Lebensmittel, denen Zucker von der Industrie oder im Haushalt zugesetzt wird, aber auch für natürlich süße Lebensmittel wie Honig oder Fruchtsäfte. Entscheidend ist ein verantwortungsbewusster Umgang mit Süßem und praktische, wirksame Zahnpflege nach einem Snack.

Nach dem Essen zuckerfreien Kaugummi kauen

Neben Handy und Portemonnaie gehört in jede Handtasche auch ein Päckchen zuckerfreier Kaugummi, wie zum Beispiel Wrigley's Extra. Schließlich hat man unterwegs oft keine Möglichkeit, die Zähne zu putzen. Das geht 80 Prozent der Deutschen so. Zur Stimulation des Speichelflusses können Zahnärzte empfehlen, nach dem Essen oder Trinken einen zuckerfreien Kaugummi zu kauen. Speichel hilft, kariesverursachende Plaquesäuren zu neutralisieren und den Zahnschmelz zu remineralisieren – und reduziert damit gleich zwei Risikofaktoren für Karies. Außerdem sorgt Kaugummikauen für frischen Atem und damit für einen sicheren, selbstbewussten Auftritt.

[1] Die IPSOS GmbH führte im September 2016 eine repräsentative Befragung von 1.000 Deutschen zwischen 16 und 70 Jahren zu ihren Zahnpflegeroutinen durch. Die Befragung fand im Auftrag von Wrigley im Rahmen einer Online-Mehrthemenumfrage statt.

[2] S2k-Leitlinie: Kariesprophylaxe bei bleibenden Zähnen – grundlegende Empfehlungen. Gültig von Juni 2016 bis Mai 2021 (www.awmf.org/leitlinien/detail/ll/083–021.html, oder in: DZZ Deutsche Zahnärztliche Zeitschrift, 2017; 72 [2])

Wrigley GmbH
Tel.:089 665100
www.wrigley.de

Infos zum Unternehmen

id infotage dental

nature Implants stellt Supervisionskonzept „GuuGi“ vor

nature Implants ist auch in diesem Jahr auf den Dental-Messen vertreten: Die erste Anlaufstelle bildet die id infotage dental in München am 14. Oktober 2017. Wie schon im letzten Jahr heißt das Unternehmen Besucher herzlich willkommen und bietet die Möglichkeit für anregende Gespräche und Informationen zu Neuerungen rund um das Thema einteilige Implantologie. Darüber hinaus ist der Implantatspezialist auf der id infotage dental in Frankfurt am Main vertreten. Die Messe am 10. und 11. November 2017 im Rhein-Main-Gebiet gehört zu den populärsten Dental-Treffpunkten des Jahres. Außerdem referiert der wissenschaftliche Leiter, Dr. med. dent. Reiner Eisenkolb, M.Sc., in seinem Vortrag beim 4. Hamburger Forum für Innovative Implantologie zum Thema „Faktoren für den Langzeiterfolg in der Implantologie“. Die Veranstaltung findet am 22. und 23. September 2017 im Empire Riverside Hotel in Hamburg statt. An den aktuellen Messeständen haben Besucher die Möglichkeit, das neue virtuelle Supervisionskonzept „GuuGi“ ausführlich zu testen: Mit einer Multimedia-Brille nach neuesten technischen Standards können Anwender zukünftig Implantationen mit der Live-Unterstützung eines nature Implants System-Experten vornehmen. Die Augmented-Reality-Brille überträgt die OP auf den Bildschirm des Experten und liefert neben einer Audio-Verbindung auch visuelle Hinweise im Sichtfeld.

Infos zum Unternehmen

Nature Implants GmbH
Tel.: 06032 869843-0
www.nature-implants.de

Interdentalpflege:

Prophylaxespezialist TePe auf Fachdental-Messen vertreten

Sowohl auf den Fachdental-Messen in Leipzig am 22. und 23. September und in Stuttgart am 20. und 21. Oktober als auch auf den id infotage dental in München am 14. Oktober und in Frankfurt am Main, 10. und 11. November, wird der Mundhygienespezialist TePe vertreten sein: „Für uns als Familienunternehmen bieten die dentalen Herbstmessen die optimale Gelegenheit, mit unseren Kunden aus Praxis und Depot in persönlichen Austausch zu treten – fachliche Gespräche kommen hierbei natürlich niemals zu kurz“, freut sich Alexandra Rabeler, Sales Manager Professionals von TePe. Im Mittelpunkt des Messeangebots von TePe steht das qualitativ hochwertige Mundhygieneportfolio, das von Interdental- über Zahnbürsten bis hin zu Dental Sticks reicht. Insbesondere das Interdentalbürstensortiment tritt im neuen Design auf. Alle neun erhältlichen Größen des TePe-Marktführers wurden mit einer frischeren, harmonisch aufeinander abgestimmten Farbgebung auf Basis des Natural Colour Systems NCS® versehen – orientiert an den bewährten TePe Farbcodes. Der halbdurchsichtig gestaltete Bürstenhals und das modernisierte Kappen-Design spiegeln die besondere Biegsamkeit und hohe Funktionalität der Interdentalbürsten wider. Wichtige Überzeugungsarbeit in Sachen interdentale Aufklärung leistet die groß angelegte TePe Kampagne „Mut zur Lücke – gut zur Lücke!“ mit dem Schauspieler Jürgen Vogel als prominentem Markenbotschafter. Zudem erweitert TePe sein beliebtes Zahnbürsten-Sortiment. Die TePe Supreme™ Compact besticht mit einem verkleinerten mit einem zweistufigen Filament-Design ausgestatteten Bürstenkopf und sehr sanften Borsten. Inspiriert von natürlicher, bodenständiger Ästhetik, belebt das neue und stilvolle Farbkonzept mit den sorgsam ausgewählten Farben Graphitgrau, Mitternachtsblau, Heidekraut, Schleiergrün und Moosgrün das klassische TePe Select™-Zahnbürstensortiment.

Infos zum Unternehmen

TePe D-A-CH GmbH
Tel.: 040 570123-0
www.tepe.com

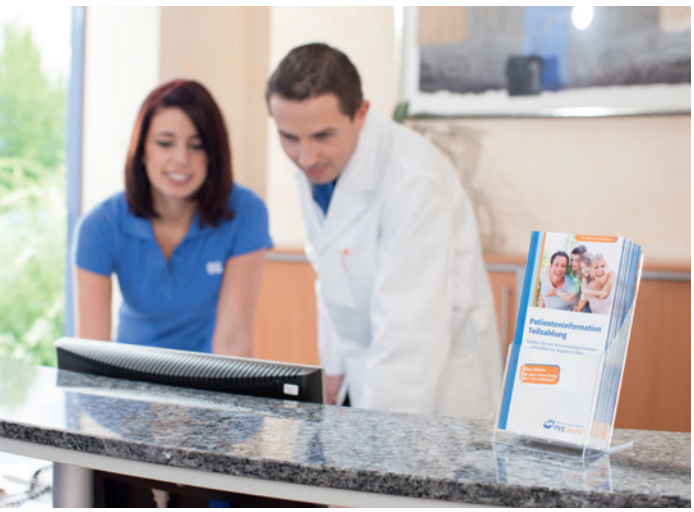
ANZEIGE

www.winkelstueckeguenstiger.de
Handstücke · Winkelstücke · Turbinen · Schläuche · Kleingeräte · Rotoren · Pflegegeräte · Reparaturen aller namhaften Hersteller
über 5000 Produkte rund um das Thema Instrumente
THE FEEDBACK COMPANY eKomi

Abrechnung:

Finanzierung aufwendiger Maßnahmen bei älteren Patienten

In Deutschland leben zurzeit mehr als 22 Millionen über Sechzigjährige. Im Jahr 2030 werden es schon mehr als 28 Millionen sein. Mit dem demografischen Wandel geht zugleich eine zunehmend schwächere finanzielle Ausstattung der Senioren einher. Dies führt dazu, dass es vielen älteren Patienten schwerfällt, die Kosten für aufwendige zahnmedizinische Behandlungen zu schultern.
Kalkulierte Heil- und Kostenpläne für Teilprothesen oder Implantate werden deshalb häufig nicht realisiert, obwohl sie für den Patienten aus medizinischer Sicht oftmals dringend notwendig und zudem wünschenswert wären. Denn das Ergebnis der Behandlung bedeutet oftmals ein Stück mehr an Selbstvertrauen, Lebensqualität und



Zum optimalen Ergebnis für Patient und Praxis – mit dem Ratenzahlungsservice der PVS dental.

Wohlbefinden. Für eine Zahnarztpraxis wiederum bedeutet jeder nicht umgesetzte HKP einen Honorarverlust zuzüglich des Zeitverlusts für die Kalkulation und den Beratungs- und Besprechungsaufwand.
Wie kann man dem Patienten die Entscheidung erleichtern und die Bedenken vor bevorstehenden Rechnungen nehmen? Der Ratenzahlungsservice der PVS dental ermöglicht jedem Patienten, seine zahnärztlichen Rechnungen zu günstigen Konditionen sicher zu finanzieren und sofort zu begleichen. Mithilfe eines Online-Ratenrechners kann der Zahnarzt mit dem Patienten die optimale, individuelle Finanzierung ermitteln – ein klarer Mehrwert für die Praxis. Honorar- und Zeitverluste werden vermieden und die Patientenbindung gestärkt.

Infos zum Unternehmen

PVS dental GmbH
Tel.: 06431 28580-0
www.pvs-dental.de

ANZEIGE

TePe®

Made in Sweden

Mut zur Lücke.

Besuchen Sie TePe auf den Fachdental-Messen 2017

Gut zur Lücke.

In Deutschland Die Nr. 1 Meistgekaufte Interdentalbürste

TePe EasyPick™
- Ideal für unterwegs
- Angenehm und flexibel
- Effektive Reinigung durch Silikonlamellen

TePe Interdentalbürsten
- Besonders effektive Reinigung
- Kunststoffummantelter Draht und optimale Borstenanordnung
- Auch für Zahnspangen, Implantate und prothetische Versorgungen

Mehr Infos und Spot unter:
tepe.com/gutzurluecke